

# **Sprachsensibel im vorschulischen Bereich und der Primarstufe unterrichten**

## **10: Transition from Pre-Primary to Secondary School**

Regionale Fortbildung Washington, D.C., 28.02.-02.03.2019

**Prof. Dr. Kristin Kersten**  
English Department  
Hildesheim University  
[kristin.kersten@uni-hildesheim.de](mailto:kristin.kersten@uni-hildesheim.de)





# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013)

- handlungsorientierter, kommunikativer Ansatz in der GS vs. lehrgangsorientierter FU in weiterführenden Schulen ("Using language to learn it – Learning language to use it")  
(Richards & Rodgers 2001)
- heterogene Lernstände am Ende der GS (Böttger 2009)
- fachfremder Unterricht (Kolb & Mayer 2009)
- große Variabilität an bilingualen Programmen (Kersten 2019)
- kein Kontakt zwischen den Schulen (Thürmann 2009)
- Lehrmaterialien auf verschiedene methodischen Ansätze und Skills ausgerichtet (Keßler & Plessner 2011)
- in bilingualen Programmen oft keine Weiterführung (Kersten 2010)  
(s.a. Sommerschuh 2003, Kolb 2011, Kolb & Mayer 2009, Rohde 2012)

(s.a. Sommerschuh 2003, Kolb 2011, Kolb & Mayer 2009, Rohde 2012)



# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013)

## "On the road to nowhere???"

### The transition problem of bilingual teaching programs

Studie unter 102 bilingualen Lehrkräften von Kita bis Sek 1:

Ergebnis

die meisten Programme haben KEINE Übergangsregelungen

Ergebnis

Lehrkräfte in Programmen mit geregeltem Übergang finden den Übergang signifikant weniger problematisch ( $p<.05$ )

Ergebnis

je höher das Level der Institution, desto höher die wahrgenommenen Probleme ( $p<.001$ )



# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013: 106f)

## Begründungen für die Probleme durch die Lehrkräfte

- Heterogenität der Lernstände
- Zeit- und Energieaufwand, die SuS auf ein "gleiches sprachliches Level" zu bringen, "Schwächen" in den Bereichen Grammatik und Aussprache
  - ⇒ Curricula sind nicht aufeinander abgestimmt

Zitat 37:

"Erhebliche Probleme schon allein durch die unterschiedliche Vorgehensweise jeder einzelnen Grundschule (...). Der FU an der GS hat m.E. vielfach nur Alibi-Funktion für Politiker. Das Niveau an der Realschule war vor Einführung des verpflichtenden Grundschulunterrichts erheblich einheitlicher und höher. Unterschiedlichste Herkunftsschulen verhindern eine gemeinsame Progression."



# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013: 106f)

## Begründungen für die Probleme durch die Lehrkräfte

- Heterogenität der Lernstände
- Zeit- und Energieaufwand, die SuS auf einen "Common Level" zu bringen, "Schwächen" der Aussprache
- ⇒ Curricula sind zu eng

## Differenzierung

(Tomlinson 2001, Böttger 2007, 2011)

"...an die unterschiedlichen Bedürfnisse in der Grundschule (...). Der FU an der GS hat m.E. eine geringere Anforderung als das FU an der Realschule. Das Niveau an der Realschule war erheblich höher als das des verpflichtenden Grundschulunterrichts erheblich erheblich und höher. Unterschiedlichste Herkunftsschulen verhindern eine gemeinsame Progression."



# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013: 106f)

## Begründungen für die Probleme durch die Lehrkräfte

- hohe Sprachstände der bilingualen SuS werden in der weiterführenden Schule nicht aufgenommen / wertgeschätzt
- fehlende Weiterführung führt zu Frustration bei SuS und bei Eltern
- Wunsch nach Kooperation zum Übergang nur einseitig
- Maßnahmen zur Kooperation sind zu zeitaufwändig
- Maßnahmen zur Kooperation passen nicht in den Stundenplan
- verschiedene Verwaltungsbehörden sind für die Institutionen zuständig
- Erfolg oft von der persönlichen Initiative einzelner Lehrkräfte abhängig



# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013: 107)

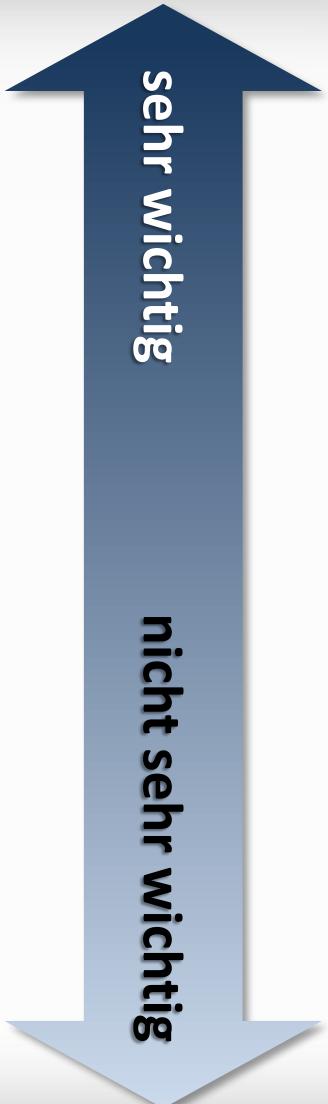
## Maßnahmen zur Erleichterung des Übergangs

Rating der Lehrkräfte (N = 102):

1. information exchange between teachers
2. information events for parents
3. teachers' meetings
4. information exchange about level of development
5. exchange on goals and methods
6. consultations among heads of schools
7. teachers visit other classes
8. children visit other classes
9. early collaborative planning
10. exchange of materials

sehr wichtig

nicht sehr wichtig





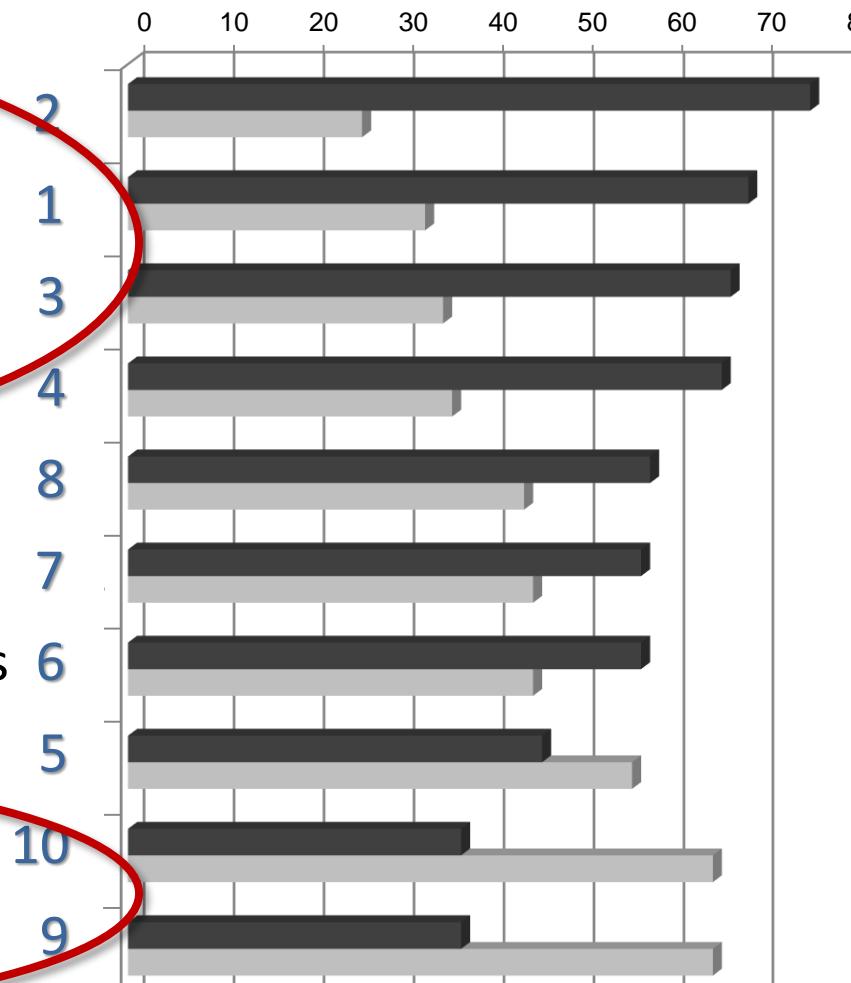
# Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013: 107)

## Tatsächliche Maßnahme

1. information events for parents
2. information exchange betw. teachers
3. teachers' meetings
4. info. exchange level of development
5. children visit other classes
6. teachers visit other classes
7. consultations among heads of schools
8. exchange on goals and methods
9. exchange of materials
10. early collaborative planning

## findet nicht statt





# Übergangsproblematik: Zitate

(Kersten & Rohde 2013)

"Gegenseitiges Kennenlernen und auch kennenlernen der Arbeit des Anderen würde zu gegenseitiger Wertschätzung und besserer Zusammenarbeit führen. Abstecken gemeinsamer Grundsätze, Ziele und Herangehensweisen wichtig (...) Je eher die Partner wissen, worauf hingearbeitet wird, um so besser können sich alle darauf einstellen, z.B. ein gewisser Wortschatz in bestimmten Bereichen o.ä. (...)" (Zitat 34)

"Alle Maßnahmen sind gleich wichtig, um eine inhaltlich gut strukturierte Arbeit, die Vernetzung mit den verschiedenen Institutionen und die praktische Umsetzung zu gewährleisten." (Zitat 91)

**"besondere Angebote werden nur wahrgenommen, wenn abgebende und aufnehmende Schulen an einem Strang ziehen"** (Zitat 97)



# Fazit Übergangsproblematik

(Kersten & Rohde 2013)

- gemeinsame Regelungen erleichtern den Übergang
- die häufigsten UND hilfreichsten Maßnahmen sind Treffen zwischen den Lehrkräften mit Austausch zum Lernstand der SuS und die frühzeitige Information der Eltern (Ranking 1-4)
- dem Austausch von Lernzielen und Lehr- und Lernmethoden wird viel Bedeutung beigemessen, in der praktischen Umsetzung kommt es jedoch häufig zu kurz
- Austausch von Materialien sowie kollaborative Planung werden wenig geschätzt und durchgeführt

⇒ **WARUM?**



# **Gelingensbedingungen für bilinguale Schulprogramme**



# Bilinguale Schulprogramm

## CLIL – Content and Language Integrated Learning

- gleichberechtigter Fokus auf inhaltlichem und Sachfachlernen
- Fremdspracherwerb durch Vermittlung der Fachinhalte in der Fremdsprache

Vorsicht:  
Ergebnisse oft nicht vergleichbar!

### Kontinuum an Intensität des bilingualen Anteils

wenig intensiv

Bilingualer Anteil

sehr intensiv

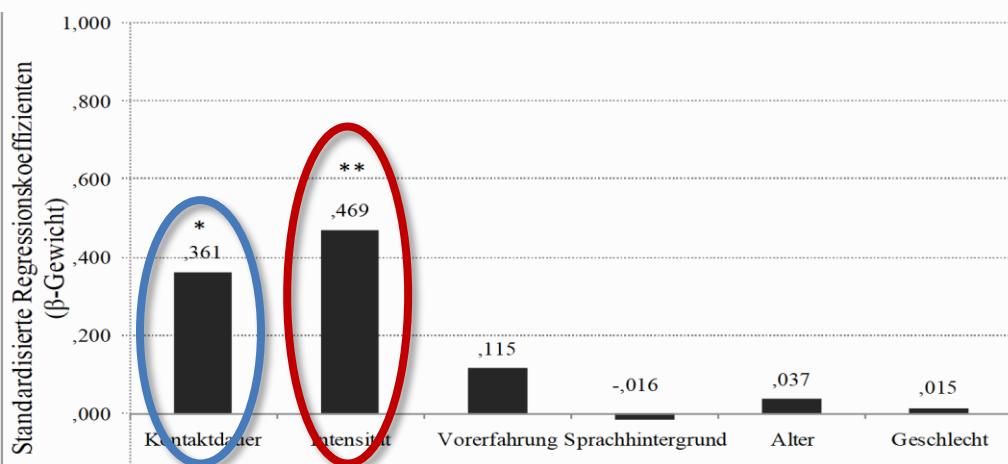


# Bilinguale Schulprogramm

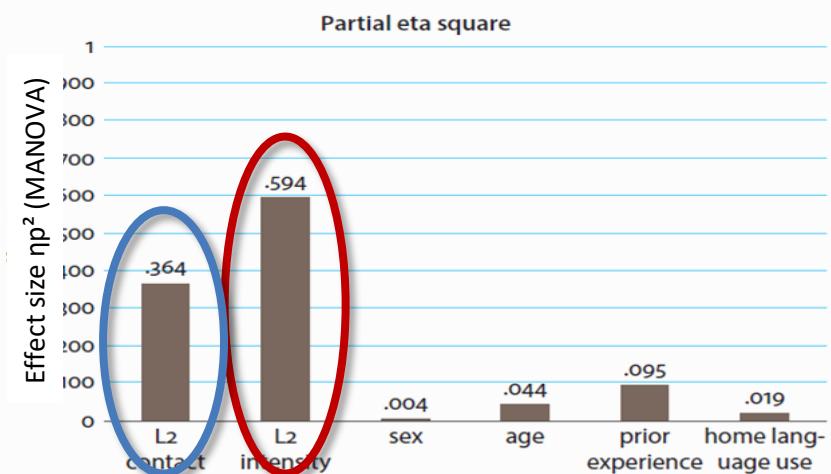
## L2 Intensität und Kontaktzeit

**Hohe Intensität und Kontaktzeit  $\Rightarrow$  bessere L2 Skills**

### L2-Wortschatz



### L2-Produktion



N=76 Bili GS (19-73%),  $R^2=.83$   
(Couve et al. 2016: 103)

N=80 Bili GS (8-73%)  
(Maier et al. (2016: 181))



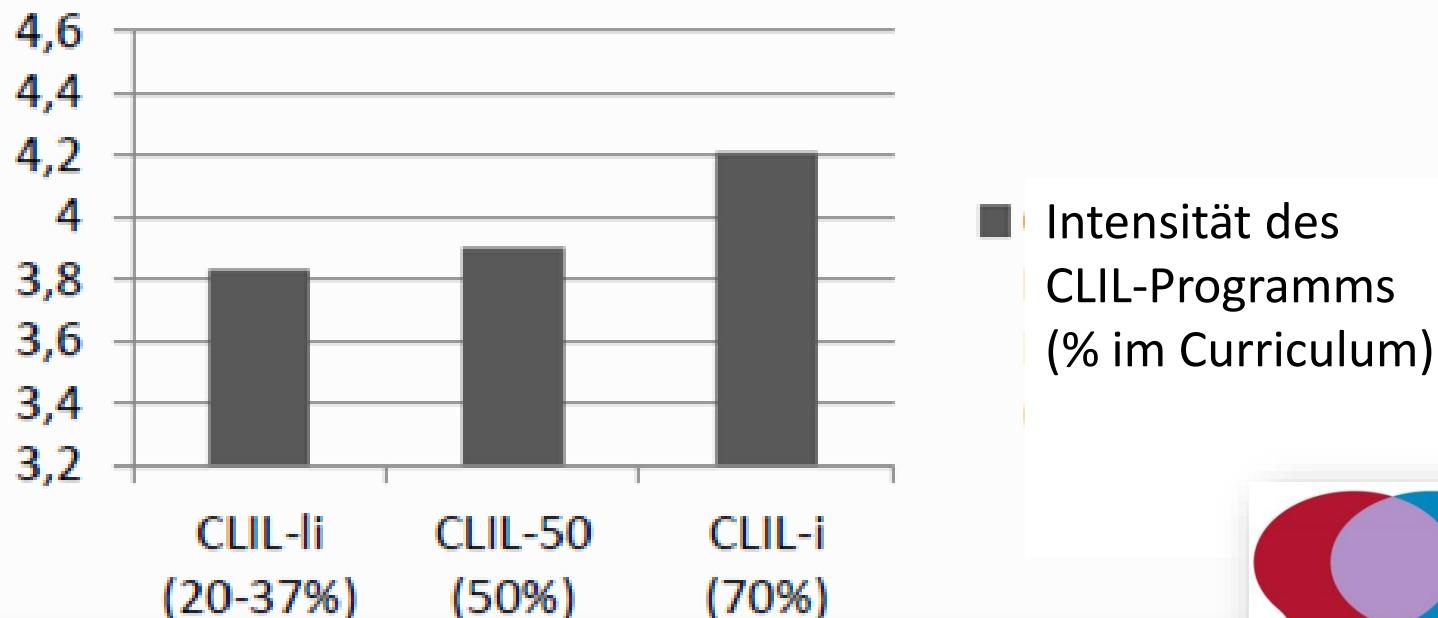
# Bilinguale Schulprogramm

L2 Intensität: Studie mit 173 SuS in 3 CLIL-Schulen

## Hohe Intensität ⇒ positivere Einstellungen der SuS

- zu ihrer L2 Sprachkompetenz ( $p=.011$ ), zum Fach Englisch ( $p=.001$ ), und zu CLIL ( $p=.055$ ) (Meinke & Meisner 2016:62, vgl. Somers & Llinares 2018)

### Einstellungen von 173 SuS zu CLIL





# Factors Affecting Results in L2 Programs

It seems that the most important factors which affect student learning outcomes in bilingual programs are:

1. the intensity of the program,
2. the duration of the program,
3. the quality of the L2 input and teaching principles.



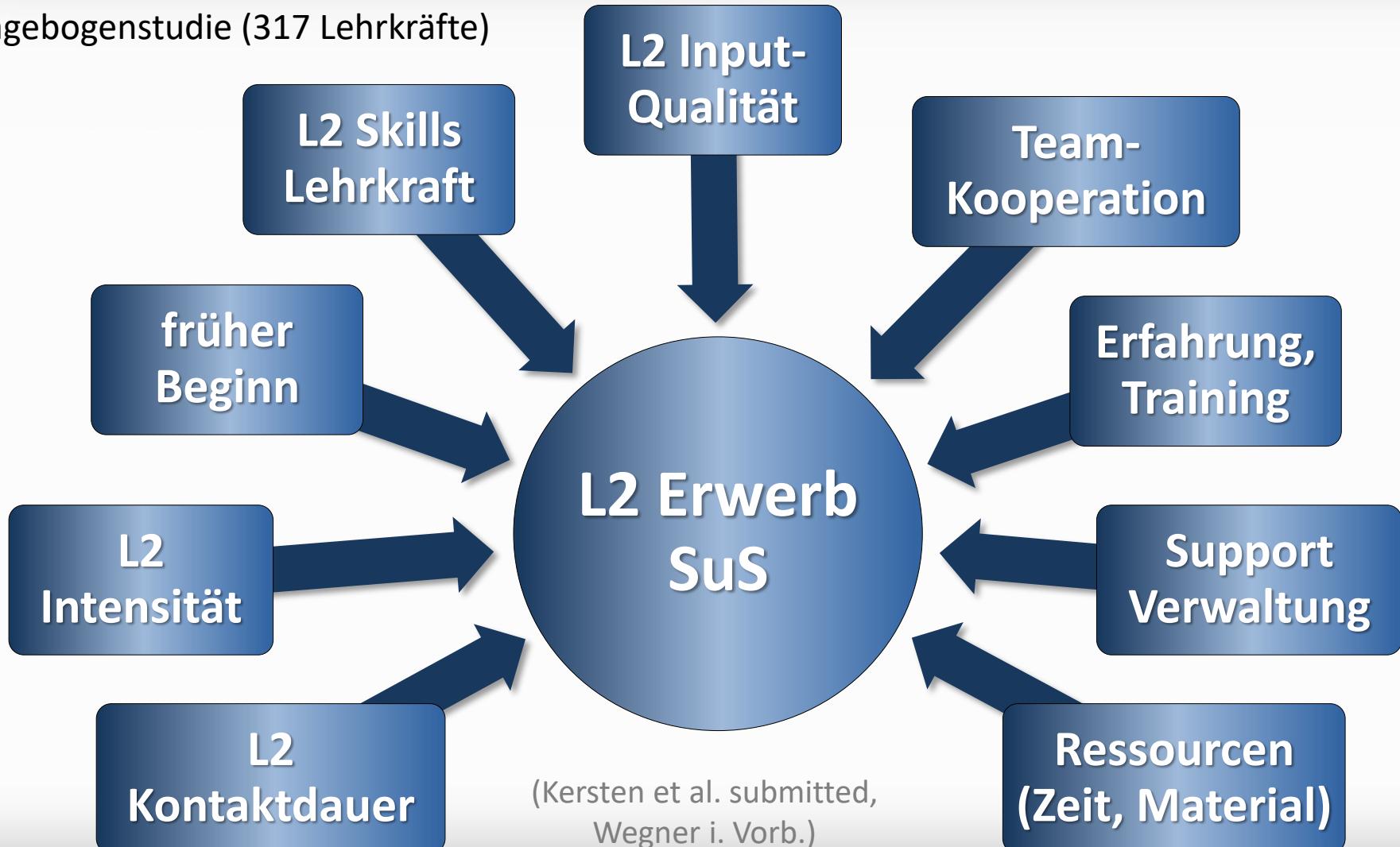
# Bilinguale Schulprogramm

## Gelingensbedingungen für den L2-Erwerb



Beobachtungsstudie (4 Fälle)

Fragebogenstudie (317 Lehrkräfte)





# Abschluss (~~Multiple Intelligences=>~~ Learning Styles!)

- <https://www.youtube.com/watch?v=yJ328s7LUrl&list=PLjMeuAa22ymYvpJYKTGbtOdZ8tb4eVchS>



# Abschluss

## Final Discussion

1. What implications does all of this have for (language) teaching?
2. What are your final open questions?



# Contact and Cooperation

- [maren.clarke@oks.de](mailto:maren.clarke@oks.de)
- <https://www.kaemmerinternational.de/hannover/>



Aktuelles Team Studium & Lehre Forschung Events Downloads

Prof. Dr. Kristin Kersten



**Kontakt:**

- 📞 +49 5121 883-30506 / -30500
- 📠 +49 5121 883-30501
- ✉️ E-Mail Kontaktformular
- 📍 LN 122 - Neubau Bühler-Campus
- ⌚ On Sabbatical (Office Hours by appointment via email)
- 🏡 <https://www.uni-hildesheim.de/kristin-kersten/>



Zertifikatsstudium

Zertifikat Bilinguale  
Lehren & Lernen

- [kristin.kersten@uni-hildesheim.de](mailto:kristin.kersten@uni-hildesheim.de)
- [www.uni-hildesheim.de/kristin-kersten/](https://www.uni-hildesheim.de/kristin-kersten/)



**Thank you very much for a  
wonderful and inspiring  
exchange!!! ☺**





# Literaturverzeichnis

- Adesope, O.O., Lavin, T., Thompson, T., Ungerleider, C. (2010). A systematic review and meta-analysis of the cognitive correlates of bilingualism. *Review of Educational Research* 80/2, 207-245.
- Adler, M., Trebits, A., Kersten, K. (2018). *The role of cognitive variables, socioeconomic background and parenting style in the L2 acquisition of young learners*. Conference paper at EUROS LA: University of Münster.
- Ammar, A., Spada, N. (2006). One size fits all? Recasts, prompts, and L2 learning. *Studies in Second Language Acquisition* 28/4, 543-574.
- Bialystok, E., Craik, F.I.M., Green, D.W., Gollan, T.H. (2009). Bilingual minds. *Psychological Science* 10/3, 89-129.
- Bialystok, E., Peets, K.F., Moreno, S. (2014). Producing bilinguals through immersion education. *Applied Psycholinguistics* 35/1, 177-191.
- Böttger, H. (2007). *Everyone's different: zur Differenzierung im Englischunterricht an Grundschulen*. München: Domino Verlag.
- Böttger, H. (2009). *Englischunterricht in der 5. Klasse an Realschulen und Gymnasien. Schulpädagogische Untersuchungen Nürnberg*, Nr. 33. Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg.
- Böttger, H. (2011). Individualisierung und Differenzierung im Englischunterricht der Grundschule als wichtiges Anliegen der Arbeit des BIG-Kreises. In H. Böttger (Ed.), *Think big! Festschrift für Günther Brinek*. Eichstätt: Eichstaett Academic Press, 69–88.
- Böttger, H. (2016). *Neurodidaktik des frühen Sprachenlernens: Wo die Sprache zuhause ist*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.



# Literaturverzeichnis

- Bracken, S.S., Fischel, J.E. (2008). Family reading behavior and early literacy skills in preschool children from low-income backgrounds. *Early Education and Development* 19/1, 45-67.
- Brohy, C. (2001). Generic and/or specific advantages of bilingualism in a dynamic plurilingual situation. *International Journal of Bilingual Education and Bilingualism* 4/1, 38-49.
- Burmeister, P. (2006). Immersion und Sprachunterricht im Vergleich. In: Pienemann, M.; Keßler, J.-U.; Roos, E. (ed.), *Englischerwerb in der Grundschule: Ein Studien- und Arbeitsbuch*. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh, 197-216.
- Büyükbay, S., Dabaghi, A. (2010). The effectiveness of repetition as corrective feedback. *Journal of Language Teaching and Research* 3, 181–193
- Carr & Pike (2012). Maternal scaffolding behavior: Links with parenting style and maternal education. *Developmental Psychology* 48/2, 543-551.
- Cenoz, J. (2003). The additive effect of bilingualism on third language acquisition: A review. *International Journal of Bilingualism* 7/1, 71-87.
- Cenoz, J., Valencia, J.F. (1994). Additive trilingualism. *Applied Psycholinguistics* 15/02, 195.
- Conradi, L., Lietzau, V. (2019). *Operationalizing Teacher Input in Bilingual and EFL Classrooms*. Hildesheim: University of Hildesheim.
- Couve de Murville, S., Kersten, K., Maier, E., Ponto, K., Weitz, M. (2016). Rezeptiver L2 Wortschatz in der Grundschule. In: Steinlen, A.K.; Piske, T. (ed.), *Wortschatzlernen in bilingualen Schulen und Kindertagesstätten*. Frankfurt a.M.: Peter Lang, 85-121.



# Literaturverzeichnis

Couve de Murville, S., Lenz, F. (2012). Englisch als Unterrichtssprache: Lernstandserhebungen in einer immersiven Grundschule. In: Lenz, F. (ed.), *Bilinguales Lernen: Unterrichtskonzepte zur Förderung sachfachbezogener und interkultureller Kompetenz*. Frankfurt a.M: Peter Lang, 79-102.

Dalton-Puffer (2007). *Discourse in content and language integrated learning (CLIL) classrooms*. Amsterdam: John Benjamins.

DeTemple, J.M. (2001). Parents and children reading books together. In: Dickinson, D.K.; Tabors, P.O. (ed.), *Beginning literacy with language: Young children learning at home and school*. Baltimore, MD: Brookes.

Dörnyei, Z. (2005). *The psychology of the language learner: Individual differences in second language acquisition*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.

Dörnyei, Z., Ryan, S. (2015). *The psychology of the language learner revisited*. New York, London: Routledge.

Dörnyei, Z., Skehan, P. (2003). Individual differences in second language learning. In Long, M.H. (ed.), *The handbook of second language acquisition*. Malden, MA: Blackwell, 589-630.

Ellis, R., Loewen, S., Erlam, R. (2006). Implicit and explicit corrective feedback and the acquisition of L2 grammar. *Studies in Second Language Acquisition* 28/2, 339-368.

Ellis, R. (2007). The differential effects of corrective feedback on two grammatical structures. In A. Mackey (ed.), *Conversational interaction in second language acquisition: A collection of empirical studies*. Oxford: Oxford University Press, 407-452.

Ellis, R., Shintani, N. (2014). *Exploring language pedagogy through second language acquisition research*. London: Routledge.



# Literaturverzeichnis

- Ellis, R., Shintani, N. (2014). *Exploring language pedagogy through second language acquisition research*. London: Routledge.
- Elsner, D. (2007). *Hörverstehen im Englischunterricht der Grundschule: Ein Leistungsvergleich zwischen Kindern mit Deutsch als Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache*. Frankfurt a.M: Peter Lang.
- Gardner, R.C., Masgoret, A.-M., Tremblay, P.F. (1999). Home background characteristics and second language learning. *Journal of Language and Social Psychology* 18/4, 419-437.
- Gass, S. (1997). Input, interaction, and the second language learner. Mahwah, NJ: Erlbaum.
- Greve, W., Kersten, K. (angenommen). Investigating cognitive-linguistic development in SLA – theoretical and methodical challenges for empirical research. In Piske, T.; Steinlen, A.K. (ed.), *Cognition and second language acquisition*. Tübingen: Narr.
- Hackman, D.A., Farah, M.J. (2009). Socioeconomic status and the developing brain. *Trends in Cognitive Sciences* 13/2, 65-73.
- Hamid, M.O. (2011). Socio-economic characteristics and English language achievement in rural Bangladesh. *Bangladesh E-journal of Sociology* 8/2, 31-120.
- Hattie, J. (2015). *Know thy impact: Visible learning in theory and practice*. London: Routledge.
- Hesse, H., Göbel, K., Hartig, J. (2008). Sprachliche Kompetenzen von mehrsprachigen Jugendlichen und Jugendlichen nicht-deutscher Erstsprache. In DESI (ed.), *Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch: Ergebnisse der DESI Studie DESI Konsortium*. Weinheim: Beltz Verlag, 208-230.
- Hopp, H., Kieseier, T., Vogelbacher, M., Köser, S., Thoma, D. (2017). Mehrsprachigkeit und metalinguistische Bewusstheit im Englischerwerb in der Grundschule. In: Fuchs, I.; Jeuk, S.; Knapp, W. (ed.), *Mehrsprachigkeit: Spracherwerb, Unterrichtsprozesse, Seiteneinstieg*. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 55-74.



# Literaturverzeichnis

Hopp, H., Kieseier, T., Vogelbacher, M., Thoma, D. (angenommen). Cognitive and linguistic profiles in early foreign language vocabulary and grammar. In: Piske, T.; Steinlen, A.K. (ed.), *Cognition and second language acquisition*. Tübingen: Narr.

Husfeldt, V., Bader Lehmann, U. (2009). *Englisch an der Primarschule. Lernstandserhebung am im Kanton Aargau. Institut für Forschung und Entwicklung*. Aargau: Institut für Forschung und Entwicklung.

Kempe, V., Brooks, P.J. (2011). Individual differences in adult second language learning: A cognitive perspective. *Scottish Languages Review* 23, 15-22.

Kersten, K. (2010). DOs and DONT's bei der Einrichtung immersiver Schulprogramme. In C.M. Bongartz, J. Rymarczyk (eds.), *Languages across the curriculum: Ein Multiperspektivischer Zugang*. Frankfurt a.M.: Peter Lang, 71-92.

Kersten, K. (2012). Fremdsprachenerwerb im Kindesalter: Forschungsergebnisse aus bilingualen Kitas. In: Lenz, F. (ed.), *Bilinguale Lernen: Unterrichtskonzepte zur Förderung sachfachbezogener und interkultureller Kompetenz*. Frankfurt a.M: Peter Lang, 25-56.

Kersten, K. (2014). Bilingual pre-primary schools: language acquisition, intercultural encounters and environmental learning. In S. Mourão, M. Lourenço (eds.), *Early years second language education: International perspectives on theories and practice*. London: Routledge, 29-45.

Kersten K. (2019). Einflussfaktoren im bilingualen Fremdsprachenerwerb. In A. Rohde, A.K. Steinlen (eds.), *Sprachenvielfalt als Ressource begreifen: Mehrsprachigkeit in bilingualen Kindertagesstätten und Schulen (Band II)*. Berlin: dohrmannVerlag, 35-70.



# Literaturverzeichnis

Kersten, K., Rohde, A. (2013). On the road to nowhere: The transition problem of bilingual teaching programmes. In: Elsner, D.; Keßler, J.-U. (ed.), *Bilingual Learning and CLIL in Primary School*. Tübingen: Narr, 93-117.

Kersten, Kristin; Rohde, Andreas; Schelletter, Christina; Steinlen, Anja K. (2010). *Bilingual preschools: Learning and development (Vol. 1)*. Trier: WVT.

Kersten, K., Steinlen, A.K., Schüle, C. (2018). *Variables affecting early foreign language learning: Evidence from bilingual preschools*. Conference paper at EUROS LA: University of Münster.

Kersten, K., Wegner, A., Conrad, N.A., Coors, H., Hampel, A., Möller, T., (submitted). Implementing CLIL as an innovation in primary School: identifying influencing factors. Submitted to TESOL Quarterly.

Kersten, K. , Bruhn, A.-C., Böhnke, J., Ponto, K., Greve, W. (in Vorb.) Operationalizing foreign language teaching strategies in primary school classrooms. Hildesheim University.

Keßler, J.-U., Plessner, A. (2011). *Teaching Grammar*. Paderborn: Schöningh.

Kishiyama, M.M., Boyce, W.T., Jimenez, A.M., Perry, L.M., Knight, R.T. (2009). Socioeconomic disparities affect prefrontal function in children. *Journal of Cognitive Neuroscience* 21/6, 1106-1115.

Klieme, E., Eichler, W., Helmke, A., Lehmann, R.H., Nold, G., Rolff, H.-G., Schröder, K., Thomé, G., Willenberg, H. (2006). *Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Zentrale Befunde der Studie Deutsch Englisch chülerleistungen International (DESI)*. Frankfurt a.M: DIPF.

Kolb, Annika (2011). Kontinuität und Brüche: Der Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe im Englischunterricht aus der Perspektive der Lehrkräfte. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 22, 145-175.

Kolb, Annika & Mayer, Nikola (2009). Wachsende Kontinuität – Der Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe im Englischunterricht. *Encuentro* 17, 15-22.



# Literaturverzeichnis

- Lawson, G.M., Hook, C.J., Hackman, D.A., Farah, M.J. (2016). Socioeconomic status and the development of executive functions: Behavioral and neuroscience approaches. In: Griffin, J.A.; Freund, L.; McCardle, P.D. (ed.), *Executive function in preschool-age children: Integrating measurement, neurodevelopment, and translational research*. Washington, DC: American Psychological Association.
- Lazaruk, W. (2007). Linguistic, academic, and cognitive benefits of French immersion. *Canadian Modern Language Review* 63/5, 605-627.
- Lee, P. (1996). Cognitive development in bilingual children: A case for bilingual instruction in early childhood education. *Bilingual Research Journal* 20/3-4, 499-522.
- Lehnhard, S. (2016). Fehlerkorrekturen und Rückmeldungen im Englischunterricht. Münster, New York: Waxmann.
- Loewen, S., Nabei, T. (2007). Measuring the effects of oral corrective feedback on L2 knowledge. In A. Mackey (ed.), *Conversational interaction in second language acquisition: A collection of empirical studies*. Oxford: Oxford University Press, 361-377.
- Long, M.H. (1981). Input, interaction and second language acquisition. *Annals of the New York Academy of Sciences* 379, 259-278.
- Long, M.H. (1996). The role of the linguistic environment in second language acquisition. In: Ritchie, W.C.; Bhatia, T.K. (ed.), *Handbook of second language acquisition*. New York: Academic Press, 413-468.
- Long (2015). *Second language acquisition and task-based language teaching*. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Lyster, R., Ranta, L. (1997). Corrective feedback and learner uptake: Negotiation of form in communicative classrooms. *Studies in Second Language Acquisition* 20, 37-66.



# Literaturverzeichnis

- Lyster, R. (2007). *Learning and teaching languages through content: A counterbalanced approach.* Amsterdam: John Benjamins.
- Lyster, R., Saito, K. (2010). Oral feedback in classroom SLA: A meta-analysis. *Studies in Second Language Acquisition* 32/2, 265-302.
- Lyster, R., Saito, K., Sato, M. (2013). Oral corrective feedback in second language classrooms. *Language Teaching* 46/1, 1-40.
- Maier, E., Neubauer, L.e., Ponto, K., Couve de Murville, S., Kersten, K. (2016). Assessing linguistic levels of L2 English in primary program. In: Keßler, J.-U.; Lenzing, A.; Liebner, M. (ed.), *Developing, Modelling and Assessing Second Languages*. Amsterdam: John Benjamins, 163-192.
- Maluch, J.T., Kempert, S., Neumann, M., Stanat, P. (2015). The effect of speaking a minority language at home on foreign language learning. *Learning and Instruction* 36, 76-85.
- Meinke, S., Meisner, S. (2016). *Attitudes of elementary school children towards Content-And-Language-Integrated-Learning (CLIL)*. Hildesheim University.
- Met, M. (1999). *Content-based instruction: Defining terms, making decisions.* NFLC Reports. Washington, DC: The National Foreign Language Center.
- Muhsin, A. (2016). The effectiveness of positive feedback in teaching speaking skills. *Lingua Cultura* 10/1, 25-30.
- Nicolay, A.-C., Poncelet, M. (2013). Cognitive advantage in children enrolled in a second-language immersion elementary school program for three years. *Bilingualism: Language and Cognition* 16/3, 597-607.



# Literaturverzeichnis

Nicolay, A.-C., Poncelet, M. (2015). Cognitive benefits in children enrolled in an early bilingual immersion school: A follow up study. *Bilingualism: Language and Cognition* 18/4, 789-795.

OECD (2010). PISA 2009 results: Overcoming social background: Equity in learning opportunities and outcomes (Vol II).

Pankonin, A., Myers, R. (2017). Teachers' use of positive and negative feedback: Implications for student behavior. *Applied Psychology Opus*, retrieved on July 27, 2018 from [https://wp.nyu.edu/steinhardt-appsych\\_opus/teachers-use-of-positive-and-negative-feedback-implications-for-student-behavior/](https://wp.nyu.edu/steinhardt-appsych_opus/teachers-use-of-positive-and-negative-feedback-implications-for-student-behavior/)

Pienemann, M. (1998). *Language processing and second language development: Processability theory*. Amsterdam: John Benjamins.

Pienemann, M., Keßler, J.-U. (2011). *Studying processability theory: An introductory textbook*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

Pienemann, M., Keßler, J.-U., Roos, E. (2006). *Englischerwerb in der Grundschule: Ein Studien- und Arbeitsbuch*. Paderborn: Schöningh.

Piske (2017). Old dogs and new tricks? Aktuelle Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung zur Rolle des Alters, des Geschlechts und eines Migrationshintergrunds beim Erlernen von Fremdsprachen. *Praxis Englisch* 4, 44-46.

Rassaei, E., Moinzadeh, A., Youhanaee, M. (2012). The effect of corrective feedback on the acquisition of implicit and explicit L2 knowledge. *Journal of Language Teaching and Learning* 2/1, 59-75.

Richards, J.C., Rodgers, T.S. (2001). *Approaches and Methods in Language Teaching*. Cambridge: Cambridge University Press.

Rohde, A. (2012). Englisch ab Klasse 1: Too early? *Grundschulmagazin Englisch* 3, 37-38.



# Literaturverzeichnis

- Sanz, C. (2000). Bilingual education enhances third language acquisition: Evidence from Catalonia. *Applied Psycholinguistics* 21/1, 23-44.
- Schmidt, R. (1990). The role of consciousness in second language learning. *Applied Linguistics* 11, 129-158.
- Shamim, F. (2011). English as the language for development in Pakistan: Issues, challenges and possible solutions. In: Coleman, H. (ed.), *Dreams and realities: Developing countries and the English Language*. London: British Council.
- Sheridan, M.A., Sarsour, K., Jutte, D., D'Esposito, M., Boyce, W.T. (2012). The impact of social disparity on prefrontal function in childhood. *PloS one* 7/4, e35744.
- Somers, T., Llinares, A. (2018). Students' motivation for content and language integrated learning and the role of programme intensity. *International Journal of Bilingual Education and Bilingualism* 1/4, 1-16.
- Sommerschuh, G. (2003). Von der Grundschule zur Sekundarschule. Ein konstruktiver Übergang. In C. Edelhoff, (Hrsg.), *Englisch in der Grundschule und darüber hinaus. Eine praxisnahe Orientierungshilfe*. Frankfurt a.M.: Diesterweg, 110-121.
- Sorenson Duncan, T., Paradis, J. (2018). How does maternal education influence the linguistic environment supporting bilingual language development in child second language learners of English? *International Journal of Bilingualism* 27.
- Sprouls, K. (2011). *Teachers' use of positive and negative feedback with students who are high-risk for emotional behavioral disorders*. Tempe: Arizona State University.
- Stanat, P., Christensen, G. (2006). *Where immigrant students succeed: A comparative review of performance and engagement in PISA 2003*: Organisation for Economic Co-Operation and Development. 61/ 3.



# Literaturverzeichnis

- Steinlen, A.K., Piske, T. (2013). Academic achievement of children with and without migration backgrounds in an immersion primary school: A pilot study. *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik*
- Steinlen, A.K., Piske, T. (2016). Minority language students as at-risk learners: Myth or reality? Finding from an early German-English partial immersion program. In: Ehland, C.; Mindt, I.; Tönnies, M. (ed.), *Anglistentag 2015 Conference Proceedings*. Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag, 9-28.
- Swain, M. (1985). Communicative competence: Some roles of comprehensible input and comprehensible output in its development. In: Gass, S.M.; Madden, C. (ed.), *Input in second language acquisition*. Boston, Mass.: Heinle & Heinle, 235-253.
- Tedick, D.J., de Gortari, B. (1998). Research on error correction and implications for classroom teaching. *ACIE Newsletter* 1/3.
- Thürmann, E. (2009). Anfänge, Übergänge und Perspektiven – Prognosen zur Weiterentwicklung des Englischunterrichts. In G. Engel, B. Groot-Wilken, E. Thürmann, (Hrsg.), *Englisch in der Primarstufe – Chancen und Herausforderungen*. Berlin: Cornelsen, 5-22.
- Tsang (2004). Feedback and uptake in teacher-student interaction: An analysis of 18 English lessons in Hong Kong secondary classrooms. *RELC Journal* 35/2, 187-209.
- Tomlinson, C.A. (2001). *How to differentiate instruction in mixed-ability classrooms*. Alexandria, VA: ASCD.
- van Lier, L. (1988). *The classroom and the language learner*. London Longman
- Wegner, A. (in Vorb.). *Die Implementierung von CLIL (Content and Language Integrated Learning) an der Grundschule: Eine methodenintegrierende Untersuchung zu Einflussfaktoren bei der Umsetzung bilingualer Unterrichtskonzepte*. Hildesheim University.



# Literaturverzeichnis

- Weitz, M. (2015). *Die Rolle des L2-Inputs in bilingualen Kindergärten*. Frankfurt a.M: Peter Lang.
- Weitz, M., Pahl, S., Flyman Mattsson, A., Buyl, A., Kalbe, E. (2010). The Input Quality Observation Scheme (IQOS): The nature of L2 input and its influence on L2 development in bilingual preschools. In: Kersten, K.; Rohde, A.; Schelletter, C.; Steinlen, A.K. (ed.), *Bilingual preschools: Learning and development* (Vol. 1). Trier: WVT, 5-44.
- Wilden, E., Porsch, R. (2015). Die Hör- und Leseverstehensleistungen im Fach Englisch von Kindern am Ende der Grundschulzeit unter besonderer Berücksichtigung von lebensweltlicher Ein- und Mehrsprachigkeit. In: Kötter, M.; Rymarczyk, J. (ed.), *Englischunterricht auf der Primarstufe*. Frankfurt a.M: Peter Lang, 59-80.
- Wolff, D. (2002). *Fremdsprachenlernen als Konstruktion: Grundlagen für eine konstruktivistische Fremdsprachendidaktik*. Frankfurt a.M: Peter Lang.
- Yang, Y., Lyster, R. (2010). Effects of form-focused practice and feedback on Chinese EFL learners' acquisition of regular and irregular past tense forms. *Studies in Second Language Acquisition* 32/2, 235-263.